

sonepar.de

 **sonepar**
Powered by Difference

Nachhaltigkeit: Klar zur Wende

Fortschrittsbericht 2023
Sonepar Deutschland GmbH



Ausdauer beweisen

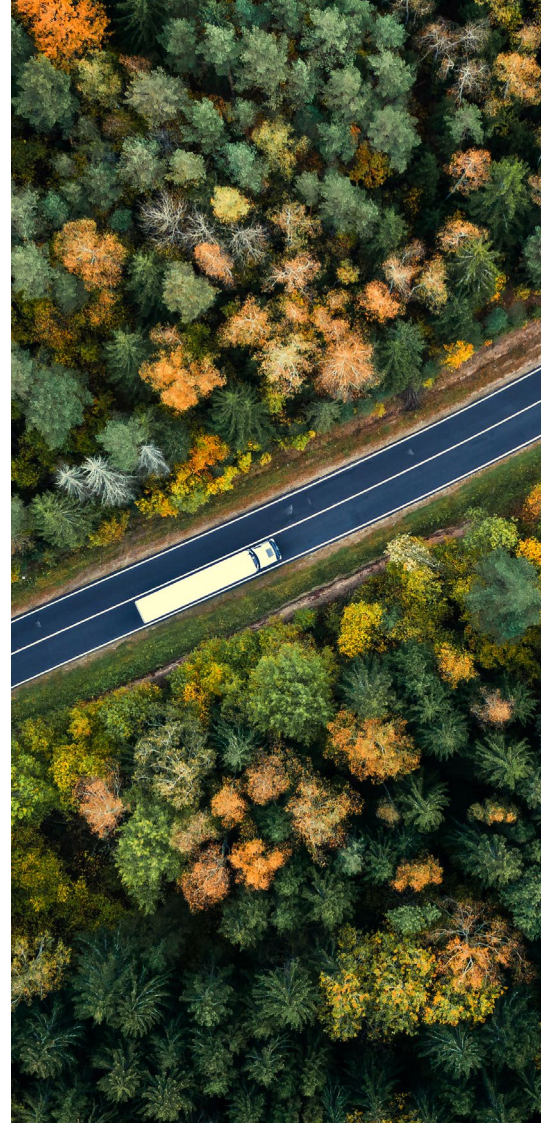
Nachhaltigkeit ist kein Sprint, sondern ein Marathon. Es geht nicht darum, öffentlichkeitswirksame Maßnahmen einfach zu starten – sondern wirkungsvolle und realistische Maßnahmen zu initiieren und ihre Umsetzung langfristig zu verfolgen. Diesem Anspruch folgen wir bei Sonepar: Mit unserem Nachhaltigkeitsprogramm haben wir uns sehr ambitionierte Fernziele gesetzt. Wie weit wir auf dem Weg dorthin gekommen sind, dokumentieren wir mit diesem Fortschrittsbericht.

Als Ergänzung zu unserem vollumfänglichen Nachhaltigkeitsbericht wollen wir darin kurz und knapp über den aktuellen Status unserer Nachhaltigkeits-Projekte berichten. Damit wollen wir für maximale Transparenz sorgen. Und im besten Falle – um im Bilde zu bleiben – all denjenigen eine kleine Motivationshilfe geben, die sich mit uns auf die Marathonstrecke begeben. Lassen Sie uns gemeinsam Ausdauer beweisen!

Herzlich Ihr



Christian Lukoschek
Leiter Nachhaltigkeitsteam
Sonepar Deutschland



Inhalt

Einblicke, S. 3

Kennzahlen 2023, S. 5

Ziele und Maßnahmen, S. 8

Ausblicke, S. 10

Einblicke



Wärmeversorgung: Beim Bau unseres neuen Logistikzentrums bei Berlin konnten wir den Projektentwickler überzeugen, statt der geplanten Wärmeversorgung aus fossilen Quellen auf Wärmepumpen zu setzen. Außerdem haben wir sechs Wärmepumpen-Projekte an unseren Standorten gestartet bzw. bereits erfolgreich abgeschlossen.



Produkte: Das Angebot unserer nachhaltigen Green-Offer-Produkte haben wir erfolgreich gestartet. In unserem Onlineshop zeigen wir zu rund 3.500 Produkten den CO₂-Fußabdruck über den gesamten Lebenszyklus. Damit machen wir es unseren Kundinnen und Kunden leicht, nachhaltige Produkte schneller zu finden, zu vergleichen und deren Vorteile gegenüber ihren Kundinnen und Kunden zu dokumentieren.



Transformation: Auf unserer Event-Reihe Trend + Technik standen nachhaltige Lösungen im Mittelpunkt: von nachhaltigen Energiesystemen über Elektromobilität bis hin zum FTTX-Ausbau und der smarten Gebäudeautomation. Die Messe zeigte einmal mehr: Die Elektrobranche ist als Querschnittstechnologie der Möglichmacher der gesellschaftlichen Transformation.



Mobilität: Wir elektrifizieren unsere Fahrzeugflotte weiter: Mittlerweile sind vier wasserstoffbetriebene Lkw auf der Straße, 86 Firmen-Pkw fahren elektrisch. Auch die Infrastruktur stellen wir bereit: An 59 Standorten gibt's insgesamt 146 Ladepunkte. Insgesamt sind derzeit 10 % unserer Flotte mit einem klimaschonenden Antrieb mobil. Auch die Mobilität unserer Mitarbeitenden gestalten wir nachhaltig – so konnten wir bis Ende 2023 über 1.000 Job-Fahrräder in Betrieb nehmen.

Einblicke



Mehrfachnutzung: Wo immer möglich, setzen wir auf wiederverwendbare Lösungen. Ein Beispiel: unsere Messen und Veranstaltungen. Dort können Besucherinnen und Besucher Lanyards und Plastikhalter für Eintrittskarten am Ausgang einfach wieder abgeben, sodass diese mehrfach genutzt werden können. Auch die Materialien unserer Messestände sind für den Mehrfacheinsatz konzipiert.



Plastikfreiheit: In der Verpackung haben wir den Kunststoff-Einsatz weiter reduziert. Zum Beispiel konnten wir mit neuen Bänderolenmaschinen die Menge der eingesetzten Plastiktüten für Kleinteile um ca. 50 % verringern. Ebenso testen wir mit ausgesuchten Kundinnen und Kunden die Nutzung wiederverwendbarer Stoffbeutel in der täglichen Auslieferung.



Stromversorgung: 2023 ging es in Sachen PV-Anlagen an unseren Standorten weiter voran, zum Beispiel an unserer Niederlassung in Bad Kreuznach. Seit 2021 haben wir insgesamt 21 PV-Projekte realisiert mit einer installierten Leistung von 2.750.000 kWp. Rund 13 % unseres Strombedarfs decken wir derzeit mit selbst erzeugtem PV-Strom, diesen Anteil wollen wir bis 2030 auf 25 % steigern. Um den restlichen Strombedarf möglichst klimaschonend zu decken, beziehen wir ausschließlich Grünstrom.



Engagement: Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen, ist für uns selbstverständlich. Deshalb haben wir im vergangenen Jahr zum Beispiel für die Opfer des Ukraine-Kriegs sowie der schweren Erdbeben in der Türkei gespendet. Doch auch lokales und regionales Engagement ist uns wichtig: So unterstützten wir das Kinderhospiz Feismann in Nottuln, das Frauenhaus in Rheine, Vereine im Rahmen von Energiesparaktionen sowie im Rahmen von anlassbezogenen Aktionen.

Kennzahlen Deutschland

Folgende Kennzahlen gelten für die Sonepar Deutschland GmbH.
Entsprechende Kennzahlen für die mit dieser deutschen Organisation verbundenen Entitäten veröffentlichen wir im kommenden, vollumfänglichen Nachhaltigkeitsbericht.

Wirtschaft	2023	2019
GRI 201 Umsatz in k€	3.884.990	2.884.322
GRI 201 Investitionsausgaben in Mio. €	51.007	31.463
GRI 2-7 Angestellte	5.820	4.841
GRI 2-7 Angestellte in Full-Time-Equivalent (FTE)	5.414	5.087

Umwelt	2023	2019
GRI 301 Eingesetzte Materialien in t		
Gekaufte Verpackungen aus Holz	11	20
Gekaufte Materialien Papier, Pappe, Karton	182	255
Gekaufte Kunststoffverpackungen	125	193
Andere Verpackungen (falls relevant)	26	9
Total	344	477
GRI 306 Abfallerzeugung in t (nach Abfallart)		
Holz	3.004	1.911
Papier	436	409
Pappe	1.017	954
Kunststoff	241	312
Sonstige (falls zutreffend)	940	658
Total	5.638	4.244
GRI 306 Zurückgenommener Abfall in t		
Elektro- und Elektronikkomponenten gem. WEEE	157	179
GRI 302 Energieverbrauch nach Quelle		
Erdgas (MWh)	19.227	25.999
Heizöl (MWh)	1.575	2.358
Fernwärme (MWh)	2.694	1.091
Strom (MWh)	13.228	16.652
Energieverbrauch gesamt in MWh	36.724	46.100

Kennzahlen Deutschland



Umwelt	2023	2019
GRI 302 Energieverbrauch nach Quelle		
Kraftstoffverbrauch		
Dienstwagen (I Benzin)	138.553	k. A.
Dienstwagen (I Diesel)	2.314.800	3.274.677
Eigene Lkw (I Diesel)	164.748	112.500
Total	2.618.101	3.387.177
GRI 303 Wasserentnahme (alle Quellen) in m³	16.500	18.551
GRI 305 THG-Emissionen gesamt (Scopes 1, 2) in t CO_{2eq}		
Verbrennung von Erdgas	3.249	4.394
Verbrennung von Heizöl	441	660
Energiebezug aus Fernwärme	455	303
Kraftstoffverbrauch der Pkw-Fahrzeuge	6.560	8.502
Kältemittel-Einsatz	k. A.	k. A.
Stromverbrauch (standortbasiert)	4.005	6.869
Stromverbrauch (marktbasiert)	174	4.507
Gesamt (standortbasiert)	14.710	20.729
Gesamt (marktbasiert)	10.879	18.366
GRI 305 THG-Emissionen gesamt (Scope 3) in t CO_{2eq}		
Vorgelagerte Logistik	18.463	31.801
Pendelverkehr (Weg zur Arbeit und zurück)	7.079	6.577
Dienstreisen	503	608
Stromverbrauch Vorkette	1.050	1.703
Energieverbrauch Vorkette	2.556	3.260
Verbrauch von Verpackungsmaterial	376	562
Abfall	2.343	1.999
Nachgelagerte Logistik	29.358	24.858
Total	61.728	71.368

Kennzahlen Deutschland

Soziales	2023	2019
GRI 404 Übernahmequote Auszubildende in %	87	84
GRI 402 Mitarbeiterzufriedenheit (durchschnittliche Betriebszugehörigkeit in Jahren/ Fluktuationsquote)	10,8/10,75	13,3/6
GRI 403 Gesundheitsquote in %	93	97,6
GRI 403 Arbeitssicherheit		
Anzahl meldepflichtiger Unfälle pro 1.000 Mitarbeiter („1.000-Mann-Quote“)	16,0	14,3
GRI 405 Anteil weiblicher Beschäftigter an der Gesamtbelegschaft (absolut/in %)	26	n. v.


Ziele und Maßnahmen Deutschland

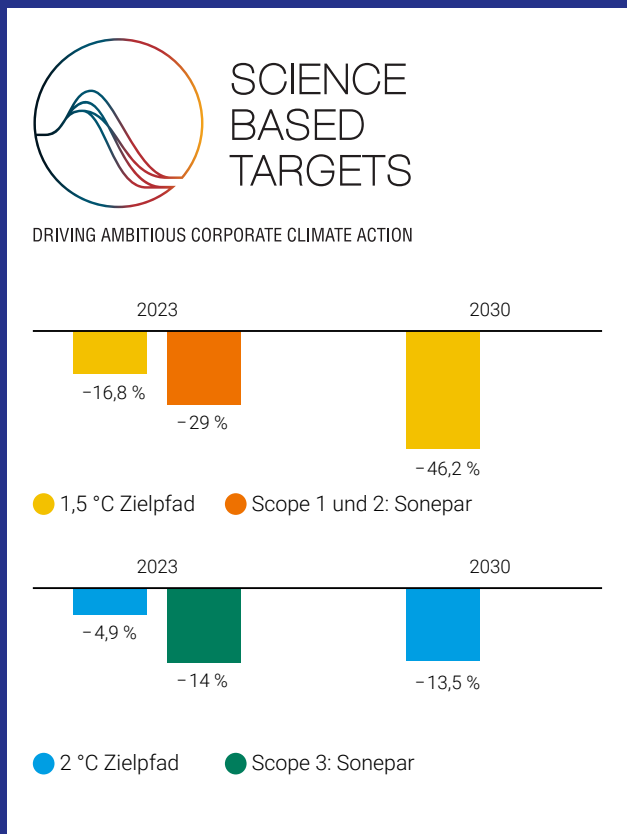
Mit dem Sonepar-Nachhaltigkeitsprogramm haben wir uns ambitionierte Ziele gesetzt. Diese Übersicht zeigt, wie weit wir auf dem Weg dorthin gekommen sind.

Thema	Ziel	Beitrag nachhaltige Entwicklungsziele (UN)			
Klimaschutz	CO₂-Reduzierung in Scope 1 und 2 Umsetzung von definierten energetischen Sanierungsmaßnahmen aus den ökologischen Kernsegmenten Energiemanagement und Umweltmanagement mit dem Facilitymanagement. Reduzierung um -46,2 % direkte CO ₂ -Emissionen aus Scope 1 und 2 bis 2030.				
	Direkter Beitrag		Umsetzung bis	Ergebnis 2023 (2022)	Status Zielerreichung
	Reduzierung der CO₂-Emissionen um 16,8 %* Location Based		2023	-29 % (-28 %)	○○●
	85 % Anteil Grünstromverträge		2030	84 % (85 %)	○○●
	15 % Anteil erneuerbare Energien (PV) am gesamten Stromverbrauch		2030	13 % (10 %)	○○●
	100 % alternative Pkw-Antriebe/Reduzierung Treibstoffe		2030	10 % (1,5 %)	○●○
	100 % LED-Beleuchtungen in allen Standorten		2025	90 % (80 %)	○○●
	100 % Einsatz eines Energie-Management-Systems in allen Ländern		2030	ja (ja)	○○●
	Ziel	Beitrag nachhaltige Entwicklungsziele (UN)			
	CO₂-Reduzierung gem. Scope 3 Umsetzung von definierten Maßnahmen, Reduzierung Emissionen aus den ökologischen Kernsegmenten Treibstoffe, Abfall, Geschäftsreisen, persönlicher Fußabdruck. Reduzierung um -13,5 % CO ₂ -Emissionen aus Scope 3 bis 2030.				
	Direkter Beitrag		Umsetzung bis	Ergebnis 2023 (2022)	Status Zielerreichung
	Reduzierung der CO₂-Emissionen um -4,9 %*		2023	-14 % (-19 %)	○○●
	100 % Datenqualität Treibstoffverbrauch Scope 3 Anlieferung alle Lieferanten zu Sonepar (Upstream), Methode 2 = Gewichte und Kilometer oder Methode 1 = Literverbrauch		2026	5 % (1 %)	○●○
100 % Datenqualität Treibstoffverbrauch Scope 3 Auslieferung Sonepar an alle Kunden (Downstream), Methode 2 = Gewichte und Kilometer oder Methode 1 = Literverbrauch	2026		100 % (100 %)	○○●	
100 % Nutzung einer Transportmanagement-Software	2030		nein (nein)	●○○	
100 % Abfallverwertungsquote Scope 3	2030		90 % (88 %)	○○●	
Jährliche Schulungen zu Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft aller Mitarbeiter	2028		ja (ja)	○○●	

* Da sich der prozentuale Erfüllungsgrad unseres langfristigen Ziels, bis 2023 Scope 1 und 2 um -46,2 % und Scope 3 um -13,5 % zu reduzieren, jährlich ändert, müssen wir folglich auch unsere jährlichen Reduktionsziele anpassen.

Ziele und Maßnahmen Deutschland

Thema	Ziel	Beitrag nachhaltige Entwicklungsziele (UN)		
Nachhaltiges Produkt- sortiment	Aufbau eines grünen Artikelkatalogs mit CO ₂ -Daten, Lebensdaten, Lieferkettenbetrachtung und Gefahrstoffbewertungen am Artikel			
	Direkter Beitrag	Umsetzung bis	Ergebnis 2023 (2022)	Status Zielerreichung
	Einführung eines grünen Artikelkatalogs „Green Offer“	2026	ja (nein)	○○●

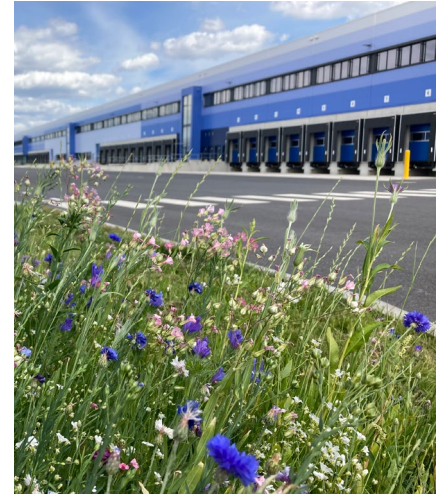


Mit einem Zielpfad („Trajectory“) überprüfen wir, ob wir auf dem eingeschlagenen Weg schnell genug vorankommen, um das anvisierte Ziel in der gewünschten Zeit zu erreichen. Die Grafik zeigt, dass die Klimaschutz-Leistungen 2023 der Sonepar Deutschland GmbH die zur Erreichung der Pariser Klimaschutz-Ziele mindestens notwendigen Leistungen übertroffen haben. Auch die nächsten Meilensteine, die gemäß unserer Klimaschutz-Ziele bis 2030 noch vor uns liegen, entsprechen den Vorgaben der Pariser Klimaschutz-Ziele. Das hat die unabhängige Science Based Targets initiative (SBTi) bestätigt.

Ausblicke



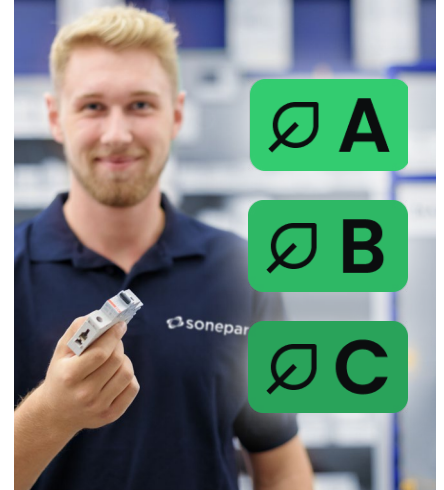
Beleuchten: Wir tauschen veraltete Beleuchtungsanlagen sukzessive gegen energie-sparende Beleuchtung aus. Aktuell haben wir 94 % unserer Standorte bereits modernisiert, 2024 wollen wir die restlichen 6 % schaffen.



Beliefen: 2024 soll unser neues Logistikzentrum in Werder bei Berlin an den Start gehen. Mit einem nachhaltigen Konzept zur Wärmeversorgung und einem bedarfsgerechten Beleuchtungskonzept: Mit 500 Sensoren und einer durchdachten automatisierten Steuerung peilen wir eine Energieeinsparung von bis zu 40 % im Vergleich zu einer herkömmlichen Hallenbeleuchtung an.



Begeistern: Mit der ersten Sustainability Week wollen wir gemeinsam unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Partner, Lieferanten und Kunden für nachhaltige Lösungen begeistern. Dabei soll es nicht nur Mitmach-Aktionen, Webinare und Talks geben, sondern auch besonders attraktive Vertriebsaktionen, mit denen Fachhandwerker bei ihren Kundinnen und Kunden mit nachhaltigen Produkten punkten können.

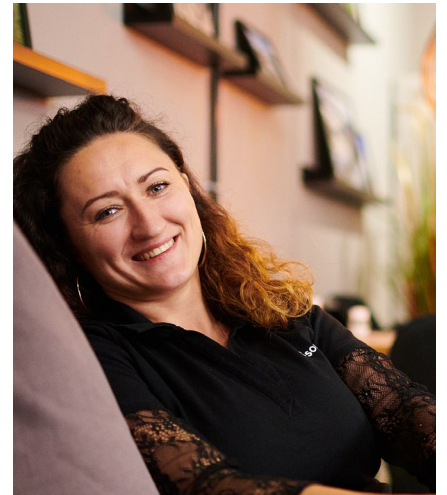


Belegen: Wir wollen unser Green-Offer-Angebot konsequent ausweiten. Das Ziel: Bis 2028 wollen wir in jedem Angebot jeweils auch eine klimafreundliche Alternative ausweisen. Zudem wollen wir den Kriterienkatalog erweitern: Neben den CO₂-Emissionen eines Produkts über den gesamten Lebenszyklus soll das Green-Offer-Label künftig auch darüber Auskunft geben, welchen Beitrag ein Produkt zur Kreislaufwirtschaft bietet und welche Gefahrstoffe enthalten sind.

Ausblicke



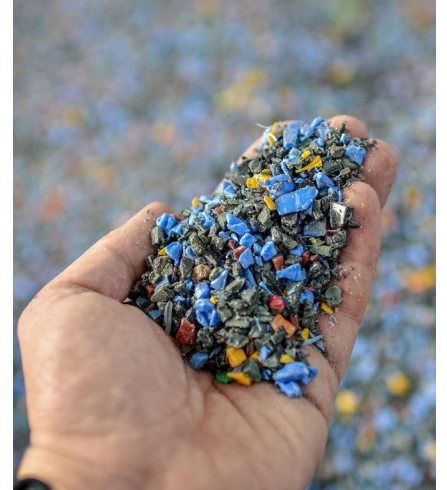
Bewegen: Zusammen mit PRACHT wollen wir ein Pilotprojekt starten, um einen geschlossenen Rohstoff-Kreislauf für die Leuchtenproduktion zu realisieren. Dabei werden wir PRACHT beim Einsammeln von recyclingfähigen Leuchten unterstützen und diese mit unserer Logistik anliefern, sodass das Unternehmen daraus wieder neue Leuchten herstellen kann. Gemeinsam schonen wir wertvolle Ressourcen und sparen zudem CO₂-Emissionen.



Bestärken: Noch sind weniger als 30 % unserer Belegschaft weiblich. Das wollen wir ändern und bis 2026 eine Frauenquote von 35 % erzielen. Dafür wollen wir auch 2024 unsere Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie stärken.



Befähigen: Die fachliche Qualität unseres Teams ist entscheidend für unseren nachhaltigen Erfolg – insbesondere im Hinblick auf die Beratung zu nachhaltigen Energiesystemen und energieeffizienten Lösungen. Deshalb werden wir unsere internen Qualifizierungsangebote im Rahmen der Sonepar-Lern-Welt weiter ausbauen und damit auch unsere Attraktivität als Arbeitgeber steigern.



Bereinigen: Derzeit werden 88 % unserer Abfälle verwertet. Diesen Anteil wollen wir auf 100 % steigern. Dazu sammeln wir Papier und Kunststoffe getrennt und nutzen Transportverpackungen unserer Lieferanten mehrfach. Darüber hinaus streben wir Kooperationen zur Förderung der Kreislaufwirtschaft an, die wir im Zusammenspiel von Lieferanten, Großhändlern und Handwerk steigern wollen.

Nachhaltige Teamleistung

1.000 Mio. Euro
mehr Umsatz

9.640 t CO_{2e}
weniger THG-Emissionen
(Scope 3)

9.376 MWh
weniger Energieverbrauch

769.076 l
weniger Kraftstoffverbrauch

6.018 t CO_{2e}
weniger THG-Emissionen
(Scope 1 und 2, standortbasiert)

157 t
gem. WEEE-Richtlinie verwertete
Elektronik-Komponenten (2023)

87 %
Übernahmequote
der Auszubildenden (2023)

19,5 Mio. Euro
mehr Investitionen

Alle Daten gelten für die Sonepar Deutschland GmbH und das Jahr 2023 im Vergleich zum Basisjahr 2019.



Herausgeber

Sonepar Deutschland GmbH

Peter-Müller-Straße 3

40468 Düsseldorf

E-Mail: info@sonepar.de

Schnell. Spannend. Social.

Besuchen Sie Sonepar auch auf unseren Social-Media-Kanälen.



BLOG [Sonepar-InnovationLab.com](https://www.sonepar.de/innovationlab)
blog.sonepar.de

Haben Sie Fragen zum Fortschrittsbericht, dann schreiben Sie uns eine E-Mail an: nachhaltigkeit@sonepar.de

Alle Niederlassungen und Ansprechpartner unserer Sonepar-Gesellschaften finden Sie im Internet unter: www.sonepar.de/vorOrt



Alles klar zur Wende!